SPEZIFIKATIONEN BEILAGEN

ANLIEFERUNG STEIERMARK

Beilagen
Druck Styria GmbH & Co KG
EXPEDIT, Styriastraße 20, 8042 Graz
Tel. +43 664 750 644 47
Anlieferungszeiten: Mo.–Fr. 7–13 Uhr

Zusatzhaushalte
Redmail Expedit
TLC-Halle, Styriastraße 31, Tor 1, 8042 Graz
Tel. +43 676 83 91 450
Anlieferungszeiten: Mo.–Do. 10–16 Uhr; Fr. 10–12 Uhr

ANLIEFERUNG KÄRNTEN

Beilagen
Druck Carinthia GmbH & Co KG
Expedit, Industrieparkstraße 6,
9300 St. Veit/Glan
Tel. +43 4212 28 500 320
Anlieferungszeiten: Mo.–Do. 7–14 Uhr; Fr. 7–11 Uhr

Zusatzhaushalte
Europaket
Wirtschaftspark 36, 9130 Poggersdorf
Tel. +43 463 299 92
Anlieferungszeiten: Mo.–Do. 8–16 Uhr; Fr. 8–12 Uhr

Anlieferungszeit
Fünf Werktage vor dem Verarbeitungstermin (beachten Sie bitte die Lieferadressen und Anlieferungszeiten).

- Für später angelieferte Beilagen/Sonderwerbeformen kann keine Garantie für eine Qualitätskontrolle und somit für eine ordnungsgemäße Verarbeitung übernommen werden.

Anlieferungszustand

- Die Beilagen/Sonderwerbeformen müssen unversehrt in der Druckerei ankommen, daher muss die Palette mit einer Folie und Kantenschutz ausgestattet sein.
- Die angelieferten Beilagen/Sonderwerbeformen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige maschinelle Verarbeitung gewährleisten, ohne dass eine zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig ist.
- Durch zu frische Druckfarbe zusammengeklebte oder feucht gewordene Beilagen/Sonderwerbeformen können nicht verarbeitet werden.
- Beilagen/Sonderwerbeformen mit umgeknickten Ecken bzw. Kanten (Eselsohren), Quetschfalten oder mit verlagertem (rundem) Rücken sind ebenfalls nicht verarbeitbar.
- Elektrostatisch aufgeladene oder durch stumpfe Schneidmesser verblockte Beilagen/Sonderwerbeformen verursachen Produktionsstörungen. Es kann zu Mehrfachbeilagen in einer Zeitung kommen. Im schlimmsten Fall kann es zu einem Produktionsausfall kommen.

Technische Bedingungen für eine sofortige maschinelle Verarbeitung

- Siehe „Beschaffenheit der Beilagen“ bzw. „Beschaffenheit der Sonderwerbeformen“.
- Wenn Beilagen/Sonderwerbeformen weit von der Beschaffenheit abweichen, kann es sein, dass sie nicht verarbeitet werden können.

Fremdinserate

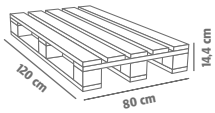
- Inserate (auch in Beilagen/Sonderwerbeformen) dürfen lediglich Eigenwerbezwecken dienen. Eine Weitergabe an Dritte, sohin Fremdinserate, bedarf der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers. Bei Zuwiderhandeln hat der Auftraggeber als verschuldensunabhängige Pönale den zweifachen Tarifwert der Buchung bei jedem Verstoß unverzüglich zu bezahlen. Weitergehende Ansprüche des Auftragnehmers (z. B. Schadenersatz) bleiben davon unberührt.

Stornierung

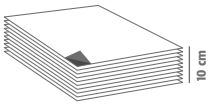
- Ausfallkosten bei Stornierung eines verbindlichen Buchungsauftrages werden auf Basis des Beilagentarifs der niedrigsten Gewichtsklasse berechnet:
  - länger als 1 Monat vor Erscheinungstermin: keine Stornierungskosten
  - 9 Tage bis 1 Monat vor Erscheinungstermin: 20 % des Beilagentarifs
  - bis 8 Tage vor Erscheinungstermin: 50 % des Beilagentarifs
- 14 Tage vor dem Verarbeitungstag werden zu 100% Personalkosten vom Expedit verrechnet

SPEZIFIKATIONEN BEILAGEN

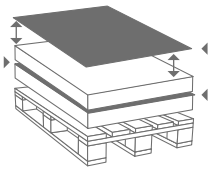
IN ACHT SCHRITTEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ANLIEFERUNG UND VERPACKUNG IHRER PALETTEN



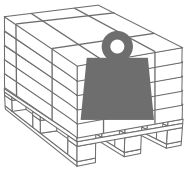
1. Paletten
- EURO-Paletten
- Standardmaß: 120 x 80 x 14,4 cm (l x b x h)



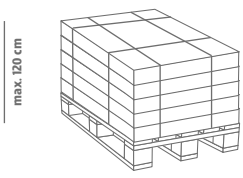
2. Lagen
- Die unverschränkten, kantengeraden Lagen sollen eine Höhe von 10 cm aufweisen. In geringer Stückzahl
- verschränkte Beilagen/ Sonderwerbeformen müssen in einem separaten Vorgang entschränkt und die dadurch anfallenden Kosten weiterverrechnet werden.
- Einzelne Pakete müssen mit der Vorderseite nach oben liegen und dürfen nicht gebündelt oder verpackt sein.
- Eine Vorsortierung wegen zu kleiner Lagen führt zu Mehrkosten, welche an den Auftraggeber verrechnet werden.



3. Stapelung der Paletten
- Um Instabilität und Schmutz vorzubeugen, müssen unten, zwischen und auf den einzelnen Lagen große Kartons liegen.



4. Gewicht der Paletten
- max. 700 kg pro Palette



5. Höhe der Paletten
- Die Höhe der Paletten darf 120 cm (inkl. der Palette) nicht übersteigen, da es sonst zu Transportproblemen kommen kann. Eine Nichteinhaltung der Maximalhöhe führt zu einer manuellen Palettenmanipulation. Der zusätzliche Aufwand wird gesondert in Rechnung gestellt.



6. Begleitpapiere
- Die Lieferung von Beilagen/ Sonderwerbeformen muss mit korrektem Lieferschein erfolgen.
- **Folgende Angaben müssen auf dem Lieferschein enthalten sein:**
- Name des zu belegenden Zeitungsmediums
- Erscheinungsdatum
- Kunde/Auftraggeber
- Beilagentitel oder Motiv
- Auslieferungstermin
- Absender
- Anzahl der Paletten
- Gesamtstückzahl der gelieferten Beilagen/Sonderwerbeformen und Gesamtgewicht der Lieferung.
- Jede Palette muss analog zum Lieferschein deutlich und sichtbar mit einem **Palettenzettel** gekennzeichnet sein.



7. Getrennte Anlieferung bei Kombiaufträgen
- Bei sogenannten Kombiaufträgen (STEIERMARK und KÄRNTEN, KLEINE ZEITUNG Abohaushalte und ZUSATZHAUSHALTE) muss die Anlieferung der erforderlichen Stückzahlen nach den jeweiligen Aufträgen getrennt erfolgen (beachten Sie bitte die Lieferadressen).



8. Lieferkonditionen
- Die Waren sind ausnahmslos verzollt, versteuert und frei Haus zu liefern (unfrei übersandte Waren werden vom Expedit nicht angenommen). Als ordnungsgemäß übernommene Lieferungen werden nur jene Anlieferungen bezeichnet, auf deren Lieferschein sich der Warenannahme-stempel und die Unterschrift der Warenannahme befinden.

SPEZIFIKATIONEN BEILAGEN

VERARBEITUNG

Maschinelle Beilagen

- Diese können nur im Bund beigelegt werden.
- Die Reihenfolge, wie die Beilagen in der Zeitung liegen, kann nicht im Voraus bestimmt werden.
- Die Reihenfolge ist abhängig von der Beschaffenheit und Anzahl der Beilagen und kann daher erst in der Verarbeitung festgelegt werden.

Restexemplare

- Ein etwaiger Rest wird nach drei Werktagen nach dem Verarbeitungstag automatisch entsorgt.

Zuschuss

- Generell + 1,5 %
- Bei Kleinaufträgen bis 10.000 Stk. sind 300 Stück Zuschuss für den Probelauf erforderlich.

Verarbeitungsgarantie

- Wichtig: Für Werbemittel, welche nicht der Spezifikation entsprechen, kann keine Verarbeitungsgarantie gewährt werden.

Kategorie A: Format: Zeitungsformat, mittlere Papierqualität, ohne Flappe, Tip-on-Card oder Warenproben

Kategorie B: Format: < Zeitungsformat bis Postkartengröße ohne Flappe, schlechte Papierqualität, ohne Tip-on-Card oder Warenprobe

Kategorie C: Format: < Zeitungsformat bis Postkartengröße mit Flappe oder aufgeklebter Tip-on-Card, schlechte Papierqualität, ohne Warenprobe

- Bei Sonderwerbeformen (Beihefter, aufgeklebte Warenprobe usw.) gilt eine Verringerung der Beilagengarantie um weitere 5 % als vereinbart.
- Für Beilagenkombinationen (selektive Beilagen), bei denen ein mehrmaliges Ein-/Ausschalten der verschiedenen Beilagen notwendig ist, verringert sich die Garantie je Position um mind. weitere 5 %. Zusätzlich kommt es durch den Beilagenwechsel zu Paketen mit gemischten Beilagen.
- Bei einer Kombination von verschiedenen Beilagen bestimmt die schlechteste und/oder die in der Kombinations- und Produktionsabfolge kleinste Auflage die Beilagengarantie.
- Reklamationen müssen innerhalb von sieben Tagen schriftlich vorliegen. Später eintreffende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.
- Aufträge werden mit der üblichen Korrektheit ausgeführt.

Die Druckerei trägt keine Verantwortung für die während der Produktion verloren gegangenen Beilagen/Sonderwerbeformen. Es wird keine Kompensation gewährt, wenn mehrere gleiche Beilagen in einer Zeitung eingelegt sind.

BESCHAFFENHEIT BEILAGEN

EINZELBLÄTTER

FORMATBEREICH	MINDEST FLÄCHENGEWICHT	MAXIMALES FLÄCHENGEWICHT
DIN A6 105 x 148 mm DIN A6/5 105 x 210 mm	135 g/m² 170 g/m²	200 g/m²
DIN A5 148 x 210 mm (mind. 120 x 205 mm)	150 g/m²	200 g/m²
DIN A4 210 x 297 mm	135 g/m² Volumenpapier 1.1 LWC 100 g/m² matt	200 g/m²

ohne technische Überwachung

MEHRSEITIGE BEILAGEN

FORMATBEREICH	MINDEST-SEITENUMFANG	MAXIMALER SEITENUMFANG	MAXIMALGEWICHT JE EXEMPLAR
DIN A6 105 x 148 mm DIN A6/5 105 x 210 mm	4 Seiten (115 g/m²)	24 Seiten (80 g/m²)	16 g
DIN A5 148 x 210 mm (mind. 120 x 205 mm)	4 Seiten (115 g/m²)	48 Seiten (65 g/m²)	46 g
DIN A5 Querformat	4 Seiten (115 g/m²)	56 Seiten (65 g/m²)	57 g
Guide-Format (190 x 190 mm) (max. 205 x 190 mm)	4 Seiten (115 g/m²)	bis max. 80 g	80 g
DIN A4 210 x 297 mm	4 Seiten (115 g/m²)	bis max. 150 g	150 g
DIN A4 bis Maximalformat	4 Seiten (115 g/m²) 4 Seiten (80 g/m²) matt	bis max. 150 g	150 g
DIN A4 Querformat	maschinell nicht verarbeitbar		

ohne technische Überwachung

ZEITUNGSVORDRUCKE

SEITENUMFANG	MINDEST-PAPIERSTÄRKE	VERARBEITUNG
8-12 Seiten	52 g L-Print oder gleiches	Verarbeitung maschinell
16-96 Seiten	40 g Zeitungspapier	Verarbeitung maschinell

Format der Beilagen

- Mindestformat DIN A6 (105 x 148 mm)
- Maximalformat 300 x 225 mm

Beschnittene Beilagen

- Alle Beilagen müssen im rechten Winkel geschnitten sein.
- Sie dürfen keine durch mangelhafte Messer verursachten Schnittfehler aufweisen.
- Durch stumpfe Schneidmesser im Schnitt verblockte Beilagen können nicht verarbeitet werden.

SPEZIFIKATIONEN BEILAGEN

Gewichte
- Das Gewicht einer Beilage soll die genannten Höchstgrenzen nicht überschreiten. Liegt es darüber, ist eine Rückfrage über die Beilagendispo erforderlich.
- Auf keinen Fall darf das Gewicht der Beilage(n) jenes der Zeitung überschreiten.
- Ist eine Beilage schwerer als laut Standardgrammatur vorgesehen (120 g) und soll diese zusätzlich mutiert werden, wird ein Schieberecht von +/– einem Tag eingeräumt.

Falzarten
- Gefalzte Beilagen müssen im Einbruch bzw. Kreuzbruch oder Wickelfalz verarbeitet sein.
- Leporellofalz (Zickzackfalz) bzw. Altarfalz (auch Fensterfalz genannt) können nicht verarbeitet werden.

Aufgeklebte Produkte
- Es sollte keine Punkt-, sondern nur Strichleimung angewendet werden.
- Bei allen Beilagen mit außen angeklebten Produkten ist eine Abstimmung mit der Beilagendispo notwendig.
- Die maschinelle Verarbeitung von Beilagen mit Sonderformaten, Warenmustern oder Proben ist ohne vorherige technische Überprüfung durch das Expedit nicht möglich.

Ein- oder zweiseitige Flappen
- Beilagen mit Flappen können erst nach Rücksprache und vorheriger technischer Prüfung durch das Expedit maschinell verarbeitet werden.

Kuverts
- Bei Kuverts ist darauf zu achten, dass der Inhalt dieses ausfüllt. Sollte der Inhalt nicht das selbe Format wie das Kuvert haben, ist die Vorlage von Mustern und eine Rücksprache mit dem Expedit erforderlich. Das Gewicht des Kuverts darf 55 Gramm nicht überschreiten. Schwerere Kuverts können nur auf Anfrage bearbeitet werden.

Zahlscheine
- Zahlscheine müssen mit Allonge produziert und auf ein Format von DIN A5 gefalzt werden.
- Die Perforation muss zwingend als Laser- bzw. Mikroperforation ausgeführt sein.

Draht-Rückenheftung bzw. Klebenfalzung
- Eine Draht-Rückenheftung sollte erst ab einem Seitenumfang von 16 Seiten verwendet werden. Dabei ist auf eine ordentliche und fehlerfreie Heftung zu achten. Bei geringerem Seitenumfang mit Heftung kann keine Garantie für die ordnungsgemäße Verarbeitung übernommen werden.
- Alle Beilagen sollten grundsätzlich mit Rücken- oder Falzleimung hergestellt werden.

BESCHAFFENHEIT TIP-ON-CARDS

Tip-on-Cards
- Die maschinelle Verarbeitung ist nur mit Einzelkarten möglich. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Hochformat.
- Vorder- und Rückseite müssen eindeutig definiert sein.
- Es können in einer Region nicht am selben Tag mehrere Regionalausgaben Mutationen von Tip-on-Karten verarbeitet werden.
- Die kleinste zu belegende Einheit ist der politische Bezirk, der Stadtbezirk oder die PLZ.
- Papier: LWC, 170 g/m² matt (perforiert: BD 200 g matt oder glänzend)
- Format: 105 x 148 mm (+3 mm Beschnitt)
- Die Übermittlung einer PDF-Datei mit 3 mm Überfüller an allen Seiten und Schneidemarken wird empfohlen
- Papierlaufrichtung: Schmalbahn, längsseits zu 148 mm.
- Die Karten dürfen nicht lackiert sein, da sich diese dadurch verbiegen und daher nicht verarbeitet werden können.
- Klebebereich: Titelseite oder Rückseite der Zeitung.
- Mindestauflage: 40.000 Stück (Titelseite) bzw. 5.000 Stück in einem ganzen Bezirk bzw. einer Sequenz (U4).
  Die anfallenden Mehrkosten werden weiterverrechnet.

Beschaffenheit Zeitungsumschlag (Mantel)

SEITENUMFANG	FORMAT	MIND. PAPIERSTÄRKE	LAUFRICHTUNG
2 Seiten, Mitdruck	235 + 225 x 300 mm mit Vorfalz	42 g/m² Zeitungspapier	Laufrichtung = Längsrichtung des offenen Produktes
4 bis 12 Seiten	235 + 225 x 300 mm mit Vorfalz	80 g/m² Undercover	Laufrichtung = Längsrichtung des offenen Produktes
4 bis 12 Seiten	235 + 225 x 300 mm mit Vorfalz	135 g/m² Volumenpapier, 1.1 nicht lackiert	Laufrichtung = Längsrichtung des offenen Produktes